

Umgang mit Herausforderungen während der Ausbildung



Mögliche Herausforderungen während der Ausbildung

Persönliche Herausforderungen

- Wenig Unterstützung (z. B. junge Migranten ohne Familie in Deutschland)
- Keine Möglichkeiten zum konzentrierten Lernen

Kulturelle Herausforderungen

- Unklare Hierarchien
- Unsicherheit über die eigene Verantwortung

Intellektuelle Herausforderungen

- Sprachliche Defizite
- Rudimentäre Lernkompetenzen
- Fehlende Schulabschlüsse

Persönliche Herausforderungen meistern

- Ausbildungs-/Lernpaten zur Verfügung stellen
- Wöchentlich feste Termine zum eigenständigen Lernen einplanen
- Räumliche Möglichkeiten zum Lernen schaffen (innerhalb/außerhalb der Arbeitszeit)
- Strukturierte Tages-/Wochenabläufe schaffen, bzw. die Auszubildenden hierfür anleiten
- Unterstützung bei der Organisation der Rahmenbedingungen (z. B. Bus-/Zugverbindungen suchen)

Kulturelle Herausforderungen meistern

- Transparenz schaffen
- Ansprechpartner und deren Funktionen klar benennen (ggf. Verdeutlichung durch Organigramme)
- Aufgaben und Erwartungen an den Azubi klar formulieren
- Zu Beginn ggf. auch gemeinsam Wochenpläne/Arbeitspläne erstellen
- Hilfestellung bei Bewältigung der „deutschen Bürokratie“

Intellektuelle Herausforderungen meistern

- Berufsbegleitende Deutschkurse über das BAMF (Angebote abrufbar über [kursnet](#))
- Ausbildungsbegleitende Hilfen/Assistierte Ausbildung der Agentur für Arbeit
- Online-Medien zur Unterstützung

Unterstützung des Übergangs Schule – Beruf und Förderung der Berufsausbildung

Instrument	Kernelemente	Dauer	Persönliche Voraussetzungen	Hinweis
Einstiegsqualifizierung (EQ)	<p>Betriebliches Langzeitpraktikum, sozialversicherungspflichtig</p> <p>Ziel: Praxisnahe Heranführung an eine Berufsausbildung mit dem Ziel der Übernahme in Ausbildung</p> <p>Inhalt: Erwerb beruflicher Grundlagen, die sich an Inhalten des Ausbildungsberufes orientieren</p> <p>Betriebliches Zeugnis und Kammer-Zertifikat; Förderung: max. 243 € (plus 121€ SV-Pauschale) monatlich</p>	6-12 Monate	<p>Individuell eingeschränkte Vermittlungsperspektiven (keinen Ausbildungsplatz gefunden)</p> <p>Lernbeeinträchtigt oder sozial benachteiligt</p> <p>Ausbildungsreife liegt noch nicht vollständig vor</p>	<p>Ab dem 4. Monat möglich</p> <p>Beschäftigungserlaubnis erforderlich – jedoch keine Zustimmung BA nötig</p>
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	<p>Nachhilfe in Theorie und Praxis sowie ggfs. in Deutsch; Prüfungsvorbereitung</p> <p>Vermittelnde Gespräche mit Ausbilder, Lehrkraft und Eltern</p>	<p>Während der gesamten Ausbildung + ggf. bis zu 6 Monate nach Arbeitsaufnahme</p>	<p>Zusätzliche Hilfe ist zum Ausbildungsabschluss erforderlich</p> <p style="text-align: center;">Ergänzung EQ durch abH möglich</p>	<p>Zugang zum Arbeits- bzw. Ausbildungsmarkt vorhanden</p>

Unterstützung des Übergangs Schule – Beruf und Förderung der Berufsausbildung

Instrument	Kernelemente	Dauer	Persönliche Voraussetzungen	Hinweis
<p>Assistierte Ausbildung</p> <p><u>AsA</u></p>	<p>Ausbildungsvorbereitende Phase I Umfängliche Betreuung in Vollzeit zum Erlangen einer passenden Ausbildungsstelle</p> <p>Unterstützung des Betriebes vor und bei einem Vertragsabschluss organisatorisch und administrativ</p> <p>Optional der Phase II vorgeschaltet</p> <p>Ausbildungsbegleitende Phase II Intensive und bedarfsorientierte Begleitung während Ausbildung (Stützunterricht, sozialpädagogische Betreuung) zur Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses</p> <p>Unterstützung des Betriebes bei der Durchführung der Ausbildung organisatorisch und administrativ</p>	<p>Bis zu 6 Monate</p> <p>Während der gesamten Ausbildung</p>	<p>Lernbeeinträchtigt oder sozial benachteiligt</p>	<p>Förderung bei Zugang zum Arbeits- bzw. Ausbildungsmarkt</p> <p>Ausreichende Sprachkenntnisse (B1)</p> <p><u>Einreise bis 01.08.2019</u> Ab dem 4. Monat</p> <p><u>Einreise ab 01.08.2019</u> Ab dem 16. Monat</p>

Nützliche Links und Medien

Im Internet finden Sie umfassende Informationen zur [Beschäftigung von geflüchteten Menschen](#)



Eine **App**, die das [„Ankommen“](#) erleichtert:

- als Wegbegleiter zur schnellen und umfassenden Orientierung
- Hinweise zu Werten und Leben in Deutschland
- Infos zu Asylverfahren
- Infos zu Wegen in Ausbildung und Arbeit

Auf der [Internetseite des BMAS](#) finden Sie eine gute Hilfe (den sogenannten Mindestlohnrechner), wenn es um Fallkonstellationen beim Mindestlohn geht.

Das [NETZWERK](#) Unternehmen integrieren Flüchtlinge bringt Unternehmen zusammen unterstützt Betriebe aller Größen und Branchen, die geflüchtete Menschen beschäftigen oder sich ehrenamtlich engagieren.

Nützliche Links und Medien



In der Broschüre [„Potentiale nutzen - geflüchtete Menschen beschäftigen“](#) können sich Arbeitgeber über rechtliche Voraussetzungen bei der Beschäftigung dieses Personenkreises informieren.

Informationen zu Beschäftigungsmöglichkeiten im Rahmen von [Praktika](#) sind in diesem Merkblatt vorhanden.



Das Informationsportal [„Anerkennung in Deutschland“](#) hilft bei der Suche nach den zuständigen Stellen zur Anerkennung von Berufs- und Schulabschlüssen.

Nützliche Links und Medien

Ein individuelle Vokabelheft per App
[„Mein Vokabular“](#)



Deutsch lernen per App
[„DW Learn German“](#)

Mathe lernen via Videos
www.touchdown-mathe.de



Noch Fragen?

Arbeitgeber-Service – Ihr
erster Ansprechpartner

Unmittelbare Erreichbarkeit

 0800 4 5555 20 (gebührenfrei)

Berufsberatung

Weilheim.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Bianca Kunz-Mohamed

Bianca.kunz-mohamed@arbeitsagentur.de